

Protokoll der 54. Delegiertenversammlung ROS 2023

Die Delegiertenversammlung fand am Samstag, 25. November 2023 in Wittenbach statt. Ein grosses Dankeschön dem Schwimmverein St.Gallen/Wittenbach für die Durchführung dieser Versammlung. Katja Trolp (Präsidentin Schwimmverein St.Gallen/Wittenbach) und Herr Grau (Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Wittenbach) richteten einige Worte an die Delegierten.

Gäste: Ewen Cameron, Co-Präsident Swiss Aquatics
Jürg Grau, Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Wittenbach
Thomas Hassler, Präsident Liechtensteiner Schwimmverband

Entschuldigt: Schwimmclub Herisau, Schwimmclub Appenzell, Schwimmclub Gais
Tania Monti (Vorstandsmitglied ROS Wasserball), Rahel Thomé
(abtretendes Vorstandsmitglied ROS Artistic Swimming), Marc Rutishauser
(Revisor), Peter Stalder (Vorstandsmitglied ROS), Christof Keller
(Ehrenmitglied ROS)

Traktanden

1. Begrüssung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmenzähler

Thomas Gerber, Präsident ROS, begrüsst alle Anwesenden.
Erfreulich ist, dass wir mit dem neuen Hallenbad in Kreuzlingen erstmals ein Hallenbad in unserer Region haben, das über 8 Bahnen verfügt. Weitere neue Hallenbäder werden in den nächsten Jahren in unserer Region folgen.
Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste.

Gesamtzahl an Stimmen:	68 Stimmen (13 Vereine)
Absolutes Mehr:	35 Stimmen
2/3 Mehr:	46 Stimmen
Wahl der Stimmenzähler:	Bernhard Scherb und Michelle Weder werden einstimmig gewählt.

2. Protokoll RDV 2023

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Besten Dank dem Verfasser Peter Takacs.

3. Sparten-Jahresberichte

Alle Informationen und Berichte sind in der Broschüre enthalten, die auf der Homepage publiziert wurde. Es werden weder Fragen von den Anwesenden gestellt noch Ergänzungen von den Schreibenden gemacht.
Alle Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Abnahme Jahresrechnung 2022/2023 / Revisorenbericht / Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung 2022/2023 schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 2'730.65.
Einige Anmerkungen zur Rechnung:

Einnahmen: Mehr Startgelder; höherer Betrag bei den Reuegeldern und Bussen; neu ein Beitrag der IG St.Galler Sportvereine

Aufwand: tieferer Betrag bei den Medaillen; weniger Kadermitglieder, die an Kaderaktivitäten teilgenommen haben; Verwaltung/Verschiedenes höher ausgefallen (unter anderem hat die ROS an der letzten DV für alle das anschliessende Mittagessen übernommen)

Die Mitgliederbeiträge wurden unter dem Jahr, aufgrund der aktuellen Zahlen, tiefer angesetzt als ursprünglich budgetiert und an der DV 2022 verkündet.

Das Vermögen beträgt per 30. September 2023 CHF 58'436.19

Erhard Gredig verliest den Revisorenbericht. Dieser wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig die Decharge erteilt und der Vorstand somit entlastet.

5. Budget 2023/2024

Zu den Einnahmen: Reuegelder werden wieder tiefer angesetzt. J+S – Gelder sind schwierig vorauszusehen.

Zum Aufwand:

Kader Schwimmen: es ist schwierig vorauszusehen, wie viele Schwimmer:innen dann effektiv an den Wettkämpfen teilnehmen. Der Betrag für die Miete Bäder wurde etwas höher angesetzt. Beim Wasserball rechnet man mit ähnlichen Zahlen wie im Vorjahr. Beim Wasserspringen werden für allfällige Aktivitäten CHF 500 budgetiert.

Es wird mit einem Verlust von CHF 3'700 budgetiert.

Der Jahresbeitrag von CHF 350 pro Stimme wird einstimmig genehmigt (allenfalls wird dieser Betrag, je nach finanziellem Stand, unter dem Jahr, vor der Rechnungstellung, nach unten angepasst).

Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

6. Wahlen

2023 ist kein offizielles Wahljahr; alle Vorstandsmitglieder machen mindestens für ein Jahr weiter.

Die Leitung Artistic Swimming ist nach dem Rücktritt von Rahel Thomé im Moment vakant.

Aktuar: Neu stellt sich Marko Babic, Schwimmclub St.Gallen, für dieses Amt zur Verfügung. Es gibt keine Gegenkandidat:innen. Marko Babic wird einstimmig in Abwesenheit gewählt. Herzliche Gratulation, Marko, und danke, dass du dieses Amt übernimmst.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Personen für ihre geleisteten Arbeiten.

Der Vorstand ROS setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Thomas Gerber

Kassierin: Regula Rohrbach

TK Swimming: Peter Takacs

TK Waterpolo: Tania Monti

TK Diving: Thomas Bachmann
TK Artistic Swimming: vakant
Richterwesen Schwimmen: Anja Brons, Gabriela Manetsch
Aktuar: Marko Babic
Sportschulen: Peter Stalder
Medien / Homepage: Linus Weber

Mandate haben folgende Personen:
Kadertrainer:innen Swimming: Antoinette Gerber, Yvonne Schmalzer, Silvio Kopf
Kadertrainer Wasserball: Zsolt Petö

Revisoren: Erhard Gredig, Marc Rutishauser

7. **Behandlung von Anträgen**

Der ROS Vorstand beantragt eine Reglementsänderung (siehe rot), die den Artikel 14 (Wettkampfgericht) im ROS Reglement betrifft.

Die teilnehmenden Vereine sind verpflichtet, für die Dauer des Wettkampfes folgende Anzahl ausgebildeter Richter zu stellen:

- 1 Richter für 1 bis 5 gemeldete Schwimmer
- 2 Richter für 6 bis 10 gemeldete Schwimmer
- 3 Richter für 11 bis 20 gemeldete Schwimmer
- 4 Richter ab 21 gemeldeten Schwimmern

Für die Annahme der Reglementsänderung ist eine 2/3 Mehrheit notwendig (46 gültige Stimmen). Nach einigen Diskussionen wird bei der Abstimmung folgendes Resultat erzielt:

Ja-Stimmen:	57
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	6

Somit ist die Reglementsänderung angenommen. Diese tritt auf den 1. Januar 2024 in Kraft und gilt für die 4 ROS Meisterschaften.

8. **Vergabe von offiziellen Anlässen**

Alle ROS-Meisterschaften wurden einstimmig vergeben und können im Terminplan auf der ROS Homepage (www.sschv-ros.ch) nachgeschaut werden. Herzlichen Dank allen Veranstaltern, dass sie für die Durchführungen wieder zur Verfügung stehen. Die nächste ROS Delegiertenversammlung findet am Samstag, 23. November 2024 in Schaffhausen statt. Herzlichen Dank dem Schwimmclub Schaffhausen für die Durchführung.

9. **Varia**

Aqua Day 2024 in der ROS:

Der Aqua Day findet Mitte September 2024 in Weinfelden statt. An diesem Anlass sollen alle Schwimmsportarten präsentiert und die Bevölkerung zum Mitmachen animiert werden. Das Projekt wird über den Bund finanziert (die ROS soll eine Lokalität finden und für diesen Anlass Werbung machen). In Zukunft soll dieser Tag jährlich durchgeführt werden. Eine längerfristige Planung in der ROS wäre für die Vereine von Vorteil.

Im Frühling wird bei den Vereinen eine Umfrage durchgeführt. Dort geht es um eine mögliche gemeinsame Durchführung der ROS Hallenmeisterschaft mit der Region RZO.

Kurz wird eine Diskussion über den Verbandsbeitrag von CHF 35 pro Mitglied geführt (dieser Beitrag wurde an der diesjährigen Delegiertenversammlung von Swiss Aquatics angenommen). In der Jahresrechnung der Vereine für ihre Mitglieder soll dieser Betrag separat aufgeführt und ausgewiesen werden.

Max Wicker spricht allen Helfer:innen und Richter:innen für ihren Einsatz an der Open Water SM 2023 in Kreuzlingen ein grosses Dankeschön aus. Er wünscht sich, dass auch in Zukunft schweizerische Meisterschaften in den Regionen durchgeführt werden.

Der Co-Präsident von Swiss Aquatics, Ewen Cameron, richtet einige Worte an die Versammlung. Folgende Informationen werden den Vereinen nähergebracht:

Eine Finanzchefin wird im Verband gesucht (den Verbänden wurde eine Frauenquote von 40% auferlegt)

Will ein Verband an zusätzlichen Geldern der Sportförderung Schweiz partizipieren, kann dies über Projekte und Massnahmen in folgenden Bereichen erreicht werden: Frauen in Führungspositionen; Inklusion; Grossanlässe mit Inklusion; Trainerförderung durch den Verband; Förderung von Trainerinnen; Aus- und Weiterbildung von Trainern; Umfeldmanager

4 Revitalisierungsprojekte von Swiss Aquatics werden von Swiss Olympic finanziell unterstützt:

Aqua Days / Lear to swim Digitalisierung / Weiterentwicklung Clubmanager Lehrgang / Trainingsplaner mit Übungssammlung für Schwimmschulen

Neu sollen Aufgaben an Regionalverbände übertragen und diese dafür entschädigt werden.

Im Moment gibt es aufwändige Prozesse im Bereich Ethik. Bis Mitte November 2023 wurden 45 Fälle, was das Schwimmen anbelangt, gemeldet. Der Verband hat jeweils 10 Tage Zeit für eine Stellungnahme. Anschliessend entscheidet Swiss Sports Integrity, ob der entsprechende Fall untersucht wird. Im Moment gibt es noch keinen einzigen abgeschlossenen Fall.

Swiss Aquatics hat bei Swiss Sports Integrity deponiert, dass vor allem auch die Trainer:innen geschützt werden müssen und diese bei einer Anschuldigung eine Beratung von Swiss Sports Integrity erhalten.

Im November wird ein Präsidentenbrief verschickt, wo alle Informationen nachgelesen werden können.

Thomas Hassler, Präsident Liechtensteiner Schwimmverband, dankt allen Vereinen und der ROS für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ende der Versammlung: 11.35 Uhr

Chur, 26. November 2023

Peter Takacs, Fachwart Schwimmen ROS